

**BEDARFSMELDUNG FÜR EIN JUGENDTICKET**  
 für AsylwerberInnen/Fremde in der Grundversorgung (gilt nur für Burgenland, NÖ und Wien)  
 durch die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) GmbH

**KEINEN ERLAGSCHEIN EINZAHLEN!  
 DAS JUGENDTICKET WIRD ZUGESTELLT!**

**Angaben zum Schüler/zur Schülerin**

Familienname  männl.\*  weibl.\*

Vorname

Geburtsdatum TT MM JJJJ Staatsbürgerschaft

Adresse  
Straße Hausnummer

PLZ Bundesland

Ort Telefonnummer

BetreuerIn - gesetzlicher Vertreter Beziehen Sie Familienbeihilfe? \*\*\* Ja\* Nein\*

Familienname, Vorname

Straße Hausnummer E-mail

PLZ Ort Bundesland Telefonnummer

**Angaben zur Schule**

Schulkennzahl:

Schuljahr 20\_

Bezeichnung der Schule - Schuladresse:

Bezeichnung der Schule

Straße Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-mail

**Wegbeschreibung**

Einstiegshaltestelle

Ausstiegshaltestelle

**Wird der Schulweg im Gelegenheitsverkehr\*\* zurückgelegt?**

Ja\*  Nein\* Wenn ja, mit welchem Verkehrsunternehmen?


**Bestätigung**

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und erteile mein Einverständnis, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch erfasst werden.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der volljährigen Schülers/Schülerin bzw. des/der Erziehungsberechtigten

Die Richtigkeit der obigen Angaben, die Angaben zum Schüler/zur Schülerin, sowie Schulangaben werden bestätigt.


\_\_\_\_\_ 

Datum, Unterschrift und Rundsigel

**Bei Ausscheiden des Schülers gibt dies die Schule umgehend der BBU GmbH bekannt!**

**Auftragsbestätigung**

Die BBU GmbH trägt die Kosten für die Inanspruchnahme der Schülerfreifahrt

\_\_\_\_\_ 

Datum, Unterschrift und Stempel

\* Zutreffendes bitte ankreuzen.  
 \*\* Gelegenheitsverkehr bedeutet die Benützung nicht öffentlicher Verkehrsmittel, insbesondere Behindertentransporte.  
 Die Inanspruchnahme des Gelegenheitsverkehrs ist durch das Bundesministerium für Inneres bewilligungspflichtig (Tarifansuchen erforderlich)

**WICHTIG HINWEISE**

Die Felder A bis D sind vom Schüler/der Schülerin auszufüllen. Von der Schule ist das Feld E auszufüllen.  
 Die Bedarfsmeldung ist an die BBU GmbH übermitteln.  
**Per Post an:** BBU GmbH **per E-Mail:** [schuelerfreifahrt@bbu.gv.at](mailto:schuelerfreifahrt@bbu.gv.at)  
 Betreff: Schülerfreifahrt  
 Modecenterstr. 22 Kontaktperson für Rückfragen: Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr  
 1030 Wien Telefonische Erreichbarkeit: +43 1 2676 870 9207

**Die Bedarfsmeldung sowie weitere Informationen zur Schülerfreifahrt sind unter [www.bbu.gv.at](http://www.bbu.gv.at) abrufbar.  
 Telefon-Hotline: +43 1 2676 870 9207**

Sehr geehrte Schuldirektion,

um die Entscheidungsfindung bezüglich der Gewährung von Schülerfreifahrten für das im Antrag angeführte Schulkind zu erleichtern, darf ersucht werden folgende drei Fragen zu beantworten.

**Name des Schulkindes:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum des Schulkindes:** \_\_\_\_\_

**1) Besucht das Schulkind einen Vorbereitungskurs oder liegt ein regulärer Schulbesuch vor?**

---

---

**2) Welche Schulstufe und Klasse wird vom Schulkind derzeit absolviert?**

---

---

**3) Besuchte das Schulkind bereits im vorigen Schuljahr als ordentliche\*r oder außerordentliche\*r Schüler\*in diese Schule (Zeugnis oder Schulbesuchsbestätigung – ev. positiver Abschluss)?**

---

---

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_ **Rundstempel:** 